



## 1. Vermerk

**Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Bevensen am 20.05.2015****I. Öffentlicher Teil, TOP 11 Anfragen**

- a) Frau Johne und Herr Hasselbring stellen fest, dass die Regelung zu den Bushaltestellen in Laderholz in der jetzigen Form nicht akzeptiert werden könne und bitten um nochmalige Anregung der Prüfung der regelmäßigen Fahrten durch den Ort z.B. durch frühere Abfahrten bzw. alternativ die Einrichtung einer Querungshilfe über die Straße L 192. Die jetzige Haltestelle „Wassermühle“ sei seinerzeit aufgrund der Begründung eingerichtet worden, dass für die beiden Kinder aus dem außerhalb des Ortskernes liegenden Bebauungsbereich die Querung der Straße L 192 zu gefährlich sei. Mit der derzeitigen Regelung müssten aber alle anderen Bewohner des Ortes Laderholz (fast 100 %) die L 192 queren, wenn der Ortskern nicht angefahren werde. Die Einrichtung dieser außerhalb des Ortes liegenden Haltestelle dürfe nicht zur Aufgabe der beiden stärker frequentierten innerhalb des Ortes führen.

**Stellungnahme:**

Die RegioBus Hannover GmbH hat zu der o.g. Anfrage des Ortsrates wie folgt Stellung genommen:

„Grundsätzlich hat sich an der Sachlage in Bezug auf die Laderholzer Haltestellen gegenüber unserer Stellungnahme vom März, die Sie im Anhang finden, auch nach erneuter Prüfung keine Änderung ergeben.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die Laderholzer Haltestellen „An der Schmiede“ und „An der Alpe“ auch genutzt werden können durch Ein- bzw. Ausstieg in Gegenrichtung, weil die in Lutter endenden Fahrten der Linie 840 bereits nach einer Minute die Rückfahrt aufnehmen.

Eine Fahrt in Richtung Neustadt z.B. kann deshalb mit dem Einstieg auf der Fahrt in Richtung Lutter begonnen werden oder umgekehrt. Dabei tritt allerdings eine Fahrzeitverlängerung von ca. sieben Minuten ein.“

Anhang; Stellungnahme vom März 2015:

„Die Haltestellen „An der Schmiede“ und „An der Alpe“ werden nach wie vor bedient allerdings in Abhängigkeit von der Lastrichtung, d.h. vormittags in Richtung Neustadt und nachmittags in Richtung Lutter. Damit ist gewährleistet, dass Schüler und Berufspendler ihre Ziele erreichen können. Außerhalb dieser Zeiten gibt es erfahrungsgemäß nur vereinzelte Ein- und Aussteiger an diesen Haltestellen. Die Anbindung von Laderholz ist durch die Haltestelle „Wassermühle“ weiterhin für beide Richtungen und alle Fahrten gegeben.

Eine Änderung dieses Bedienungskonzeptes ist nicht vorgesehen.

Hintergrund diese Maßnahme war, die bisher zu knapp bemessenen Fahrzeiten zu verlängern, um damit die Anschlusssicherheit an die Züge in Neustadt für alle Fahrgäste dieser Linie zu erhöhen.“

Im Auftrag

Heidi Zerr

2. in die Ortsratsakte z.w.V.